Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 49

Artikel: Anekdote
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-250544

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räthsel-Lösung vom November.

Ueber das in Nr. 47 gegebene Preisräthsel sind 17 richtige Lösungen eingegangen in dem Worte **„Leiden"**. Der ausgesezte Preis wurde vom Loos bestimmt dem

Herrn Oberli, Großrath in Langenthal.

Erwähnenswerthe poetische Lösungen lieferten die Herren: Fr. A. Stoker, in Frik, Kts. Aargau; J. Feierabend, Lehrer in Hauptweil, Kts. Thurgau; J. Zbinden, Lehrer in Bäriswyl; Margr. Kißling, Lehrerin zu Oberhofen bei Thun; H. Fuchs, Lehrer in Hausen, Kts. Aargau; Fr. Knecht, Sohn, in Mellikon (Aargau); J. Heß; Lehrer in Neuegg bei Rüegsau; J. Spycher, Lehrer in Ittigen.

Preis-Räthsel für den Monat Dezember.

(Homonyme.)

Eigenen Willens entblöst, ein Spielzeug schnöder Gesellen;
Geistige Jammergestalt, die nur Bedauern erwekt.
Doch in der leitenden Hand des sinnig wirkenden Meisters
Göttliche Zaubergewalt, die uns mit Staunen erfüllt.

Die Lösungen sind bis am 12. dieß franko dem Redaktor einzusenden. Als Preise werden durchs Loos vertheilt:

1) **Ueber die Seele.** Von Prof. Dr. Perty. 70 S. Bern 1856. (Ladenpreis Fr. 1. 20.)
2) **Das Buch der Eltern.** Ein Familienbuch von Romahn. Weimar 1844. 116 Seiten. broch. (Ladenpreis Fr. 1. 50.)
3) **Das hohe Buch des Menschen und Bürgers.** Ein Führer durch Weisheit, Tugend und Veredlung. Von Sailer. Bern, Jent u. Gaßmann. 128 Seiten. broch. (Ladenpreis 70 Ct.)
4) **Die Kunst reich und glüklich zu werden.** Ein Büchlein für Jedermann. 144 Seiten. (Preis 50 Ct.)
5) **Der Taubstummenfreund.** Von B. Beker. 32 Seiten mit 7 hübschen Bildern. (Preis 50 Ct.)
6) **Leitfaden der Arithmetik.** Von Fr. Nüsperli. 43 S. (Preis 50 Ct.)

☞ Es können Alle um die Preise konkurriren, die pro 1857 das Schulblatt für sich abonniren.

Anekdote.

Früchte eines guten Unterrichts. Ein zwölfjähriges Mädchen, das sehr aufmerksam den Unterricht des Lehrers über die Sündhaftigkeit des Stehlens mit angehört hatte, wurde einige Tage nachher von seiner eigenen Mutter aufgefordert, ihr bei einem Gartendiebstahle behülflich zu sein. Das Mädchen weigerte sich, dieß zu thun. Die Mutter forderte Gehorsam und drohte ihr. „Mutter", sagte dann das Mädchen, „ich kann es nicht thun; es ist ja höchst unrecht und sündlich, zu stehlen." — Aber weißt du nicht, erwiederte die Mutter, daß Kinder ihren Eltern gehorchen sollen? Und du willst mir trozig und unfolgsam sein? Ist das nicht auch Sünde? — „Ach Mutter", sagte das Kind weinend, „ich wollte Euch ja gern gehorchen; aber der Lehrer sagte: Wenn uns

Jemand, und wäre es auch Vater und Mutter, zu etwas Bösem bereden wolle, so dürften wir es nicht thun, sondern denken: Man muß Gott mehr gehorchen, als den Menschen!" Diese Worte gingen der Mutter ins Herz. Sie sah lange ihre Tochter starr an, zog sie endlich in ihre Arme und sagte schluchzend: „O mein Kind — du bist besser, als ich!"

Korrespondenz.

Hr. K. in Schw.: Ihre Einsendungen können später, wenn mehr Raum vorhanden, ganz wol benuzt werden; vorläufig meinen Dank! — Hr. Br. in Ob—l: Ihre „Ansprache" spricht wirklich an; Sie werden im rechten Moment dieß inne werden. — Hr. F. in H. (Aargau): Ihre Arbeiten werden willkommen sein. — Hr. Zb. in B.: Gewiß, wenn Alle für das Schulblatt so thätig sind wie Sie, so ist mein „Wagniß" ein geglüktes zu nennen. — Hr. N. in Z.: Versteht sich! Einsendungen aus Luzern, Solothurn, Aargau, Basel ꝛc. ꝛc. werden im „Volksschulblatt" stets ihre volle Berüksichtigung finden. —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun

Anzeigen.

Schulausschreibungen.

247. Landstuhl bei Neuenek, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 168 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 8. Dezember 9 Uhr zu Neuenek.

248. Bramberg bei Neuenek, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 168 Gemeindsbesoldung. Prüfung mit 247.

249. Faltschen bei Reichenbach, gemischte Schule mit 70 Kindern und Fr. 224 Gemeindsbesold. Prüfung am 1. Dezember, 9 Uhr in Reichenbach.

250. Scheunen bei Jegenstorf, gemischte Schule mit 30 Kindern Fr. 242 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 1. Dezember, 1 Uhr daselbst.

251. Büren z. Hof, Unterschule mit 50 Kindern und Fr. 260 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 3. Dezember, 1 Uhr daselbst.

252. Neuenschwand bei Eggiwyl, gemischte Schule mit 70 Kindern und Fr. 182. 44 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 8. Dez., 2 Uhr in Horben.

253. Rohrbach, Elementarschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 175 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 8. dieß, 1 Uhr daselbst.

254. Blumenstein, Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 180 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 5. dieß, 11 Uhr daselbst.

☞ Nicht auf **50 Rp. täglich** steht die Besoldung zu Landstuhl, Bramberg und Rohrbach, Staatszulage nicht inbegriffen.

Verkaufen: Wörle, pädagogisches Lexikon. 861 Seiten in einem guten Halbfranzband, zu Fr. 2. 50.

60 Bogen schön weißes **Schreibpapier** zu 65 Cents.; **60** Bogen feines weißes **Postpapier** zu 65 Cent.; **12** Stäbchen rothes **Siegellak** zu 65 Cent.; **12** gute **Bleistifte** zu 35 Cent.
Zu haben bei **J. J. Christen** in Thun.

Druk von **J. J. Christen** in Thun.